

1619 Juli 26

2582

Vor Heinrich Rensinck, kurf.köln. Richter des weltl. hohen Gerichts zu Recklinghausen, vergleicht sich Henrica von Hatzfeld, Wittib des Jobst von Aschebroich zur Maelenborgh u. Lackenbroch, Drost zu Bochumb, Heinrich von Wullen als ihr Curator mit Anna geb. von Aschebroich, Wittib von Münster zu Daell, nachdem ein mit dieser Anna, seiner Schwester, von Jobst geschlossener Vergleich zu Irrungen geführt hat. Anna erhält jetzt 1000 Rtl. und 150 Rtl. Zinsen. Zu diesem Zwecke verpfändet Henrica für 1000 Rtl. dem Gerhart Koch, Bürger zu Dortmund, u. dessen Frau von der Capellen 60 Rtl. Jahrrente aus den Gütern Schulte Vorwick u. Nethovell im Kspl. Waltrup u. Dattelen.

1619 Juli 26., Pgt.

Siegel des Richters ab.

Rück-

Rückseite: Die Erben des Gerhard Koch verkaufen diese Rente an Frh. von Westerholt 1686.

1619